Jahresbericht Wasserballabteilung ASV06 für 2017

Bericht des Wasserballwartes Marcus Knuben

Der Jahresbericht für das Jahr 2017 wird traditionellerweise von mir aufgrund der zeitlichen Ausrichtung der Wasserballsaison von Oktober bis zu den Sommerferien, saisonübergreifend dargestellt.

Aus der Jugendabteilung können wir folgende Erfolge melden:

Wir haben nach wie vor das Glück eine gut funktionierende Jugendabteilung zu haben und somit alle Altersklassen sowie sogar eine Mädchenmannschaft melden zu können. Soviel können in NRW nur ganz wenige Vereine bieten.

Die vierte Herrenmannschaft wurde schon in 2016/2017 größtenteils und seit dieser Saison komplett aus der Jugend heraus bestritten, immer öfters wachsen die Jugendlichen als Nachwuchssportler in die Erwachsenenmannschaften nach.

In der aktuellen Saison spielt der ASV mit U10, U12, U14, U16 und U18 teils, teils im Bezirk Aachen und Bezirk Rhein-Wupper alle möglichen Ligen in NRW. Außerdem können wir wieder ein D-U16 darstellen.

Dies ist möglich, weil wir hier engagierte Trainer und Organisatoren haben, die nicht nur am Beckenrand stehen, sondern auch zu den Spielen fahren. Aktuell zu nennen und zu danken ist: Hubertus Munz, Viktor Kacunic, Lukas Winand und Uli Tscharntke.

Damenmannschaft

Nach dem Bruch von der Saison 2015/2016 zu 2016/2017 mit dem Weggang vieler Leistungsträger und dem daraus resultierenden freiwilligen Rückzug auf die Bezirksliga wurde die letzte Saison leider punktgleich mit dem Vorletzten als Letzter beendet. Die Damen spielen beherzt und motiviert und stehen in dieser Saison etwas besser und stehen mit dem derzeit sechsten Platz etwas besser da, es bleibt jedoch noch Einiges zu tun. Die Damen werden von Bálint Salomon betreut, der jedoch uns nun aus beruflichen Gründen leider verläßt.

Herren

Seit mehreren Jahren spielen wir nun mit vier Herrenmannschaften in drei verschiedenen Ligen. Dieses System hat sich bewährt, da es auch der zweiten Garde einer Mannschaft genügend Spielpraxis bietet und so eine Durchlässigkeit für den Nachwuchs gewährleistet wird. Das zurückliegende Jahr kann als das erfolgreichste Jahr seit vielen Jahren bezeichnet werden.

Die <u>Erste Mannschaft</u> wurde in der letzten Saison zweiter in der Oberliga und ist damit knapp an dem Aufstieg vorbeigeschrammt. In anderen Jahren wäre man sogar als zweiter aufgestiegen. verloren, so

Aktuell ist man mit dem dritten Platz, punktgleich mit dem zweiten Platz, hat aber ein Spiel weniger bestritten, so daß bisher diese Saison ebenfalls sehr zufriedenstellend für den Trainer Peter Bröcken verläuft.

Die <u>Zweite Mannschaft</u> konnte in der Mittelrheinliga ihre Leistung nochmal verbessern. Aktuell steht sie auf dem zweiten Platz. Betreut wird sie seit dieser Saison von unserem aus der ersten Mannschaft zurückgetretenem Oldie Roland Krüger.

Die <u>Dritte Mannschaft</u> mußte im letzten Jahr in einem Finalspiel, bei dem man unter seinen Möglichkeiten blieb, den Bezirksmeistertitel an Stolberg abgeben.

In dieser Saison wurden bisher alle sechs Spiele unter dem neuen Betreuer Daniel Glusko gewonnen, so daß wir die Tabelle anführen.

<u>Die Vierte Mannschaft</u> hat in der letzten Saison mit zehn neuen jugendlichen Spielern einen Nachwuchsmannschaftscharakter erhalten, der in dieser Saison dann komplett umgesetzt wurde. Wurde man letzte Saison noch fünfter von sechs Mannschaften, so ist man in dieser Saison immerhin fünfter von acht Mannschaften und konnte sogar zwei Spiele bereits gewinnen. Dies ist für diese junge Mannschaft ein großer Erfolg.

Der Betreuer ist nach wie vor Hubi Munz.

Sonstiges

Der Zusammenhalt in unseren Mannschaften ist groß. Es werden viele Aktionen gemeinsam unternommen, wozu auch die Teilnahme an Turnieren gehört.

Unser eigenes Wasserballturnier war wieder restlos ausgebucht und hervorragend besetzt.

Leider hat uns letztes Jahr Peter Bruders – auch Dino-Pit genannt – für immer verlassen. Sein jahrelanges Engagement, seine vieljährige Erfahrung und Vereinsarbeit wird leider nicht zu ersetzen sein und er wir fehlen. Schön war es zu sehen, wie viele aktive und inaktive Wasserballer sich von ihm auf der letzten Reise verabschiedet haben. Hier noch einmal ein Dankeschön für Alles und die Gute Zeit an dich, Peter.

Auf Peter Bruders ein dreifaches Gut Naß!

Für die Wasserballabteilung

Marcus Knuben